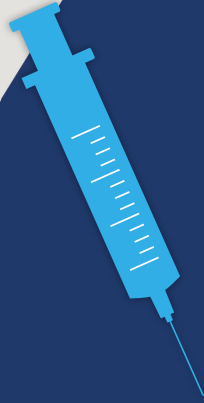




**JU**

SCHLESWIG-  
HOLSTEIN



**TOP 8**

**Änderungsanträge**

**zum Leitantrag.**

**B/C-Mappe**

Nr.	Zeile	Antragsteller	Änderung	Votum
1.	1	NF	<i>Streiche „Fester“ setze „Ausgewogener“</i>	Ablehnung
2.	2/3	NF	<i>Ergänze Fußnote: „Art. 1 I GG“</i>	Ablehnung
3.	6	NF	<i>Streiche „und Schwachen“</i>	Ablehnung
4.	9	NF	<i>Streiche „ethische Pflicht“ setze „Fürsorgepflicht“</i>	Ablehnung
5.	9/10	KI	<i>Setze ein Punkt nach „Dienst“. Streiche „an unserer Gesellschaft und erkennt an, dass diese Gesellschaft in der Pflicht ist“ und ersetze durch „Sie erkennt an, dass die Gesellschaft in der Pflicht ist.“</i>	Annahme
6.	10	NF	<i>Streiche „erkennt an“ setze „erinnert daran“</i>	Annahme
7.	12	NF	<i>Streiche „würdevolle Existenz“ setze „würdevolles Leben“</i>	Annahme
8.	13	NMS	<i>streiche: „Pfleger“, setze: „Pflegerkräfte“.</i>	Ablehnung
9.	13/14	NF	<i>Streiche „Dadurch entstehen Fehler.“ Setze „, was Fehler zur Folge hat.</i>	
10.	13/14	NMS	<i>streiche: „Dadurch entstehen Fehler“, setze: „, wodurch Fehler entstehen“.</i>	Ablehnung
11.	13/14	SE	<i>Streiche „Dadurch entstehen“ und setze „Daraus resultieren“</i>	Annahme
12.	18	NF	<i>Streiche „jenes“ setze „die Rahmenbedingungen“</i>	Annahme
13.	18	HEI	<i>Streiche und setze  Streiche „bisher gesichert“ und setze „hat das System bisher gesichert und wird dies auch weiterhin tun“</i>	Ablehnung
14.	18/19	HEI	<i>Streiche ersatzlos  Streiche „Nun [...] stärken</i>	Ablehnung
15.	20	HEI	<i>Setze:  „Jeder Mensch [...] Pflegefall werden“ (Zeile 24-25) hinter „Wege zu gehen“ (Zeile 20)</i>	Ablehnung
16.	21/22	HEI	<i>Streiche „Dies [...] Überalterung der Ärzte“ und setze „Dies macht sich insbesondere an der Überalterung der Ärzte bemerkbar“</i>	Ablehnung
17.	21	NF	<i>Streiche „Problemen“ setze „Herausforderungen“</i>	Annahme
18.	22	KI	<i>Ergänze am Satzende „besonders auf dem Land“</i>	Annahme
19.	22	NF	<i>Ergänze „und Pflegeheimen“</i>	Annahme
20.	22	NF	<i>Ergänze „und Pflegeheimen“</i>	Annahme
21.	23	NF	<i>Streiche „junge“</i>	Ablehnung
22.	26	RD	<i>Setze hinter „seiner“ „von der Schöpfung verliehenen“</i>	Ablehnung
23.	27 bis	RD	<i>Streiche ersatzlos</i>	Ablehnung

	29			
24.	28	NF	<i>Streiche „festen“ setze „ausgewogenen“</i>	Ablehnung
25.	28/29	HEI	<i>Streiche „in dessen Zentrum [...] Würde stehen“ und setze „in dessen Zentrum steht der Mensch“</i>	Ablehnung
26.	34 bis 35	NF	<i>Streiche „(...) da sonst vermehrt Sepsis, Schock, (...) und infizierte Wunden auftreten.“ und setze „um behandlungspflegerische Maßnahmen sicher zu stellen, wie beispielsweise die Wundversorgung oder die Medikamentengabe.“</i>	Ablehnung
27.	48	SE	<i>Streiche ab „Zusätzlich...“ bis „...zählen.“ Und setze:  Hinzu kommt, dass pflegeintensive Patienten auf Stationen gelegt werden, die auch andere nicht pflegeintensive Patienten behandeln, um diese Stationen besser auszulasten.</i>	Ablehnung
28.	59 f	NF	<i>Streiche Satz „Dennoch...“ Setze neu: „Dennoch variieren die Abbrecher- und Durchfallquoten der Auszubildenden von Pflegeschule zu Pflegeschule erheblich.“</i>	Annahme
29.	61	PI	<i>setze nach „Lehrkonzepten“: „Diese sollen daher standardisiert werden.“</i>	Ablehnung
30.	69	NF	<i>Streiche „abgeschlossenes“</i>	Ablehnung
31.	80	PI	<i>Setze neuen Bulletpoint: „die Lehrkonzepte in der Ausbildung bundesweit zu standardisieren.“</i>	Ablehnung
32.	81	PI	<i>setze „durchschnittlich“ vor „160 Tage“</i>	Annahme
33.	81	SE	<i>Streiche „Derzeit..“ bis „kann.“ und setze:  „Derzeit dauert es beispielsweise in der Altenpflege ca. 160 Tage bis eine freie Stelle besetzt werden kann.“</i>	Annahme
34.	81	DI	<i>Ergänze „In Deutschland gibt es große Probleme, alle Pflegestellen zu besetzen“</i>	Annahme
35.	82	PI	<i>Streiche „Das Problem zeigt sich darin“ und setze „Daraus resultiert“</i>	Annahme
36.	94	PI	<i>setze nach „Patienten“: „verstanden werden“</i>	Annahme
37.	99	RD	<i>Streiche von „auf“ bis „könnte“ und setze „Auf einige dieser Länder sollte“</i>	Annahme
38.	102	DI	<i>Streiche ersatzlos  Streiche „Dennoch [...] dar“</i>	Ablehnung
39.	105	OD	<i>Setze: Nach „Partnerländer“:  „zunächst innerhalb und in einem zweiten Schritt außerhalb“</i>	Ablehnung
40.	107	NF	<i>Frage: Durch den sollen die Kurse erfolgen? Wer soll sie finanzieren?</i>	Ablehnung
41.	110	KI/PI	<i>Streiche ersatzlos: „Die Diskussion über“</i>	Annahme

			<i>Der Satz beginnt nun wie folgt: „Die viel zu geringe Entlohnung ... Berufs.“</i>	
42.	117	NF	<i>Streiche „sehr ausgeprägt“ setze „erheblich“</i>	Annahme
43.	120+1 28	NF	<i>Widerspruch auflösen oder besser erklären.</i>	Ablehnung
44.	130f	NF	<i>Streiche „fordert“ bis „soll“ setze „muss“</i>	Ablehnung
45.	132	KI	<i>Streiche „besser“ und ersetze durch „vollständig“</i>	Ablehnung
46.	133/1 34	NF	<i>Streiche ersatzlos</i>	Ablehnung
47.	134 bis 135	NMS	<i>„Durch ständige Erhöhungen der Leistungsbeiträge der Pflegekassen wird zwar auch eine Politik auf Kosten der jungen Generation betrieben, allerdings rutschen sonst immer mehr Senioren in die Abhängigkeit von Sozialhilfe oder belasten ggf. ihre Kinder mit hohen finanziellen Forderungen.“, setze: „Dies ist notwendig um zu verhindern, dass immer mehr Senioren in die Abhängigkeit von Sozialhilfe rutschen oder ggf. ihre Kinder mit hohen finanziellen Forderungen belasten.“.</i>	Annahme
48.	131	PI	<i>setze nach „anzupassen“: „Unter anderem der Umstand, dass die Pflege im Finanzierungssystem des Gesundheitswesens wenig Beachtung findet und sich der Großteil der Pflegeheime und Krankenhäuser im Besitz von privaten Trägern befindet, sorgt dafür, dass sich die Arbeitsbedingungen in der Pflege nicht an der zu leistenden Arbeit und den Interessen der zu pflegenden Menschen orientieren, sondern an der Erledigung von viel Arbeit in möglichst kurzer Zeit. Das Personal kann seine Arbeit nicht bedarfsgerecht erfüllen.“</i>	Ablehnung
49.	137 f	KI	<i>Füge weitere Forderung hinzu:</i>  <ul style="list-style-type: none"><li>• die Anhebung der Pflegesetze.</li></ul>	Ablehnung
50.	137	RD	<i>Ergänze hinter „werden“ „für eine Lohnsteigerung“</i>	Annahme
51.	150	NF	<i>Streiche „zwingend notwendig“ setze „empfehlenswert“</i>	Annahme
52.	151	NMS	<i>streiche: „gesundheitspolitische“, setze „grundsätzliche gesundheitspolitische“</i>	Annahme
53.	151	NF	<i>Streiche „gesundheitspolitische“ setze „pflegepolitische“</i>	Ablehnung
54.	152	NF	<i>Streiche „Arbeitskreis“ setze „Beirat beim Sozialministerium des Landes Schleswig-Holstein“</i>	Ablehnung
55.		PI	<i>Streiche „Wie in anderen (...) ausgehandelt werden“, setze „Da das Budget für Lohnzahlungen von Pflegesätzen abhängig ist, die mit den Kassen ausgehandelt werden, bietet sich für die Gehälter lediglich ein geringer Verhandlungsspielraum.“</i>	Es fehlt die Zeilenangabe, konnte somit nicht berücksichtigt werden

56.	155	NF	<i>Streiche „beherbergt“ bis „Vertreter“ setze „bündelt“</i>	Ablehnung
57.	163/1 64	NMS	<i>streiche: „Erledigung von viel Arbeit in möglichst kurzer Zeit“, setze: „Produktivität“.</i>	Ablehnung
58.	168	PLÖ	<i>Streichung von „und geschätzt“</i>	Ablehnung
59.	169	SE	<i>Streiche „grundsätzlichen gesundheitspolitischen“ und setze „pflegepolitischen“</i>	Ablehnung
60.	169/1 70	RD	<i>Ergänze hinter „befragt“ „und in die Entscheidungsprozesse miteinbezogen“</i>	Annahme
61.	171	NF	<i>Streiche „Arbeitskreis“ setze „Beirat beim Sozialministerium des Landes Schleswig-Holstein“</i>	Ablehnung
62.	179/8 0	PI	<i>Streiche Zeile 179-180 ersatzlos.</i>	Ablehnung
63.	181	PI	<i>streiche „oder auch“, setze „sowie“</i>	Annahme
64.	182	PI	<i>streiche „Zusätzlich dazu“, setze „Darüberhinaus“</i>	Ablehnung
65.	182	NF	<i>Erläuterung anfügen, weshalb dies der Fall ist.</i>	Ablehnung
66.	184/8 5	PI	<i>Streiche von „Diese“ bis „arbeitet“, setze „Diese vertiefen aber nicht das fachspezifische Wissen über den Bereich, in dem die Pflegekraft arbeitet.“</i>	Annahme
67.	186	PI	<i>streiche ganze Zeile, setze „Für Arbeitgeber kleiner Einrichtungen ist es oftmals zu kostspielig, die“</i>	Annahme
68.	186	NF	<i>Ergänze:  „Zudem werden aus Kostengründen oftmals die kostenlosen Schulungen der Partnerfirmen für beispielsweise Inkontinenzmaterial angeboten, welche nach häufigen Wiederholungen auch kaum Fachwissen mehr vermitteln.“</i>	Ablehnung
69.	188	NF	<i>Streiche „gedeckt“ setze „abgedeckt“</i>	Ablehnung
70.	188	SE	<i>Streiche „gedeckt“ und setze „gedeckt“</i>	Annahme
71.	190	PI	<i>setze hinter „Lernsystems“: „, die aktuell vermehrt entwickelt werden,“:</i>	Ablehnung
72.	191/1 92	PLÖ	<i>Streiche 191-192 und setze: „Durch diese Maßnahme kann sich der Arbeitnehmer mit dem elektronischen Lernsystem zu einem für ihn akzeptablen Zeitpunkt fortbilden. Damit entfallen Fahrtkosten.“</i>	annehmen
73.	192	PI	<i>streiche „Diese neuen (...) entwickelt.“</i>	Ablehnung
74.	194	PI	<i>streiche „Durch Lernplattformen“, setze „Ebenso“</i>	Ablehnung
75.	195	NF	<i>Streiche „unter Datenschutzbestimmungen“</i>	Annahme
76.	195/1 96	PI	<i>streiche „Des Weiteren“, setze „Ferner“</i>	Ablehnung
77.	199 bis 202	NF	<i>Streiche ab „Die Weiterbildungen“ ersatzlos</i>	Annahme
78.	200/2 02	PI	<i>Streiche Zeilen 200 bis 202 ersatzlos.</i>	Ablehnung
79.	203	SE	<i>Streiche daher und setze „die Pflegeberufekammer auf“</i>	Ablehnung

80.	204	PLÖ	<i>Streichung „sowie die Bekanntgabe“</i>	Ablehnung
81.	205	KI	<i>Streiche ersatzlos das Wort „umfassende“ und füge am Satzende „durch den Arbeitgeber“ hinzu</i>	Annahme
82.	205	HEI	<i>Ergänze zwischen „des“ und „Pflegestudiums“ das Wort „praxisorientierten“</i>	Annahme
83.	206	PLÖ	<i>Streichung „verpflichtend“</i>	Ablehnung
84.	206	NMS	<i>setzte: „und vergüteten“ nach „verpflichtenden“.</i>	Ablehnung
85.	207	PLÖ	<i>Streichung „größere“</i>	Annahme
86.	209	DI	<i>Ergänze hinter „Schulungsteilnehmer“ den Zusatz „durch den Arbeitgeber“</i>	Ablehnung
87.	212 bis 114	PI	<i>Streiche Zeile 212 bis 214 „Aus diesem (...) der Pflege“, setze: „Die Junge Union Schleswig-Holstein begrüßt eine partielle Akademisierung der Pflege, lehnt aber eine vollständige Akademisierung ab.“</i>	Annahme
88.	214	OD	<i>Streiche ersatzlos: „Durch ein Studium“ bis „attraktiv.“</i>	Ablehnung
89.	223	RD	<i>Setze hinter „der“ „Pflegekräfte sowie“</i>	Ablehnung
90.	224	OD	<i>Streiche: „dazu“ – „einzuräumen“  Setze: „Dazu muss ein rechtlicher Rahmen geschaffen werden, der Absolventen des Pflegestudiums zwischen Ärzte- und Pflegepersonal einordnet.“</i>	Ablehnung
91.	227 bis 229	RD	<i>Streiche ab „Anzustreben“ und setze „ Eine vollständige Akademisierung ist nicht zweckgerichtet. Es sollte einen deutlichen Überhang an examinierten Pflegekräften gegenüber akademisierten geben.“</i>	Ablehnung
92.	234f	NF	<i>Streiche ab „So fordert...“ ersatzlos</i>	Ablehnung
93.	237	NF	<i>Streiche „vermeiden“, setze „verhindern“</i>	Annahme
94.	238 f	NF	<i>Streiche „zu schaffen“, setze „sowie entsprechende Gesetzesgrundlagen zu schaffen.“</i>	Ablehnung
95.	240	NF	<i>Ziehe „Wert“ vor „eine gute...“</i>	Ablehnung
96.	241f	NF	<i>Streiche ersatzlos</i>	Ablehnung
97.	243/2 44	RD/PI	<i>Streiche ersatzlos.</i>	Ablehnung
98.	244	NF	<i>Frage: Ist das rechtlich möglich? Bitte näher erläutern.</i>	Ablehnung
99.	247	NF	<i>Streiche „originelle“</i>	Ablehnung
100.	255	NF	<i>Streiche „unklaren Geschäftsmodellen“</i>	Ablehnung
101.	260 bis 262	RD	<i>Streiche ersatzlos ab „Sie“</i>	Ablehnung
102.	263 f	NF	<i>Streiche ersatzlos</i>	Ablehnung

<b>103.</b>	263	SE	<i>Streiche „Technische...“ bis „...darstellen.“ und setze:  „Technische Hilfsmittel und Robotik sollen weiterentwickelt und gefördert werden, um die weitere Arbeitsentlastung in der Pflege voranzutreiben.</i>	Ablehnung
<b>104.</b>	267	SE	<i>Ergänze nach „Krankenkassen“ „durch die Pflegeberufekammer“</i>	Ablehnung
<b>105.</b>	268 f	NF	<i>Genauere Erläuterung erwünscht.</i>	Ablehnung
<b>106.</b>	269	OH	<i>Ergänze  (Antragssteller KV Ostholstein)  Ergänze am Ende des Satzes: „Bei der Anschaffung“</i>	Annahme
<b>107.</b>	270	RD	<i>Ergänze hinter „Errungenschaften“ „z.B. im Bereich der Robotik“</i>	Annahme
<b>108.</b>	270	NF	<i>Streiche „technischer Errungenschaften“ setze „Technik“</i>	Annehmen
<b>109.</b>	273 bis 282	PI	<i>Streiche Zeilen 273 bis 282, setze: „Wir begrüßen den Beschluss der schleswig-holsteinischen Landesregierung, wonach angehende Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten ab dem 01. Januar 2019 kein Schulgeld mehr für ihre Ausbildung zahlen müssen.“</i>	Ablehnung
<b>110.</b>	273 bis 282	PI	<i>Streiche Zeilen 273 bis 282, setze: „Wir begrüßen den Beschluss der schleswig-holsteinischen Landesregierung, wonach angehende Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten ab dem 01. Januar 2019 kein Schulgeld mehr für ihre Ausbildung zahlen müssen.“</i>	Ablehnung
<b>111.</b>	277/78	OD	<i>Streiche: „mit blick“ – „gerechtfertigt“</i>	Ablehnung
<b>112.</b>	289 bis 294	NF	<i>Frage: Wer soll die Physiotherapie in diesen Blanko-Verordnungen bezahlen?</i>	Ablehnung
<b>113.</b>	289 bis 294	HEI	<i>Streiche und setze  Streiche „eine [...] sowie“ und setze hinter „Integration“ „der Logo-, Ortho-, Physio- und Ergotherapie“</i>	Ablehnung
<b>114.</b>	290	PLÖ	<i>Streichung „Vorteile können sein“ und setze „Vorteilhaft ist“</i>	Annahme
<b>115.</b>	296/297	HEI	<i>Streiche „jedem“ und setze „Risikopatient“</i>	Ablehnung
<b>116.</b>	297	RD	<i>Ergänze hinter „Ausbildung“ „nach dem Vorbild von Schleswig-Holstein“</i>	Ablehnung
<b>117.</b>	302	NF/OH	<i>Streiche „statt verschweigen“ ersatzlos</i>	Annehmen
<b>118.</b>	303 f	NF	<i>Ergänze „noch“ zwischen „Schleswig-Holstein“ und „keine“</i>	Ablehnung
<b>119.</b>	323	OD	<i>Setze: „Gute Pflege benötigt konzentrierte und wache Ärzte. Schichten, die über 8 Stunden hinausgehen, müssen die absolute Ausnahme sein,</i>	Ablehnung
<b>120.</b>	324	PI	<i>setze nach „Medizinstudenten „, die sich für die</i>	Annahme

			<i>Tätigkeit im ländlichen Bereich bereiterklären.“</i>	
<b>121.</b>	325	SE	<i>Streiche “Schaffung von Chancen zur“ und setze „Stärkung der Weiterbildung“</i>	Annahme
<b>122.</b>	327	NF	<i>Ergänze: „beziehungsweise kommunaler Ärztehäuser.“</i>	Annahme
<b>123.</b>	328	OD	<i>Setze neuen Buletpoint: „strengere Arbeitsrichtlinien für Ärzte (vergleichbar mit Berufskraftfahrern)</i>	Ablehnung
<b>124.</b>	328	OD	<i>Füge neu ein:  Mögliche Maßnahmen hierbei wäre eine Erstattung der Semesterbeiträge oder des Bafögs bei der Verpflichtung einer Übernahme einer Praxis auf dem Land nach dem Studium</i>	Ablehnung
<b>125.</b>	328	NF	<i>Füge neuen Punkt ein: „eine Vereinfachung von Dokumentationspflichten.“</i>	Annahme
<b>126.</b>	333	NF	<i>Ergänze hinter Satz „nicht zuletzt auch in der Nutztierhaltung“</i>	Ablehnung
<b>127.</b>	337	NF	<i>Ergänze: „Eine weitere Ursache für multiresistente Keime kann der Einsatz von Desinfektionsmitteln im Haushalt sein, beispielsweise in Reinigungsmitteln. Sofern keine eindeutige Indikation vorliegt, sollte der Einsatz vermieden werden.“</i>	Ablehnung
<b>128.</b>	348	PI	<i>streiche „Abwehr“; setze „Immunabwehr“</i>	Annahme
<b>129.</b>	361	OH	<i>Ergänze nach „jedem“: „Stationären“</i>	Annahme
<b>130.</b>	361	NF	<i>Bitte erläutern, wie ein solches Screening abläuft.</i>	Ablehnung
<b>131.</b>	361	NF	<i>Setze neuen Punkt: „eine gründliche Aufklärung von der Verbraucherzentrale über die Verwendung von desinfizierenden Reinigungsmitteln.“</i>	Ablehnung
<b>132.</b>	361	SE	<i>Ergänze Buletpoint  • die Dokumentation der Verschreibung von Antibiotika in der elektronischen Gesundheitsakte</i>	Ablehnung
<b>133.</b>	362f	KI	<i>Füge weitere Forderung hinzu „Schaffung eines mikrobiologischen Labors in jedem Krankenhaus“</i>	Ablehnung
<b>134.</b>	366	PI	<i>streiche „häufig“</i>	Ablehnung
<b>135.</b>	368 bis 370	PI	<i>streiche „gestopft (...) weiter“, setze „gefüllt, die analog der examinierten Arbeitskräfte eingesetzt werden, wodurch die Arbeitsbedingungen für die examinierten Kräfte noch weiter verschlechtert werden“</i>	Annahme
<b>136.</b>	370	NF	<i>Tausche „handwerklich“ und „rechtlich“</i>	Ablehnung
<b>137.</b>	371	RD	<i>Ergänze hinter „ersetzen“ „Außerdem müssen die Pflegekräfte durch die neue Hygieneverordnung auch Tätigkeiten außerhalb des pflegerischen Aufgabenbereichs wie Hausmeistertätigkeiten erledigen, wodurch ihnen wertvolle Zeit für die eigentliche Pflege verloren geht. Der Aufgabenkatalog sollte dahingehend überarbeitet werden.“</i>	Ablehnung



138.	373 bis 375	PI	<i>Streiche Zeilen 373 bis 375 ersatzlos.</i>	Ablehnung
139.	374/375	SE	<i>Streiche „Es sollte...“ bis „angestrebt werden.“</i>	Ablehnung
140.	378	OD	<i>Streiche: „Dazu – werden.“</i>	Ablehnung
141.	378	KI	<i>Was meint der Antragssteller genau mit der Kooperation. Eine Spezifizierung wird gefordert.</i>	Ablehnung
142.	383	PI	<i>streiche „Krankenstände in der Pflege“</i>	Ablehnung
143.	384	PI	<i>streiche „der Stresspegel“ und setze „die psychische Belastung“.</i>	Annahme
144.	392	OD	<i>Streiche: „Minijobber und“</i>	Ablehnung
145.	396	OH	<i>Ergänze nach „Lösungsansatz.“: „Zudem sollte die Kindertagespflege gestärkt werden. Gerade in ländlichen Regionen können Kindertagespflegekräfte außerhalb den Regelzeiten der Kindertagesstätten (wochentags von 7-17 Uhr) eine Kinderbetreuung ermöglichen.“</i>	Ablehnung
146.	399/400	RD	<i>Streiche ersatzlos ab „Diesen“ bis „grundsätzlich“</i>	Ablehnung
147.	404/405	RD	<i>Streiche von „hält“ bis „gedacht“ und setze „lehnt eine vollständige Abschaffung der spezialisierten Ausbildungen ab.“</i>	Ablehnung
148.	407	PI	<i>Streiche „Kinderpflege“, setze „Kinderkrankenpflege“.</i>	Annahme
149.	414	RD	<i>Ergänze hinter „Altenpflege“ „langfristig“</i>	Ablehnung
150.	418	PI	<i>streiche „aufzupolieren“, setze „zu verbessern“</i>	Annahme
151.	418	PLÖ	<i>Streichung</i>	Ablehnung
152.	418	NF	<i>Ergänze: „das Image des FSJs und des BFDs in der Pflege aufzupolieren.“</i>	Ablehnung
153.	418	RD	<i>Streiche und setze „Freiwilligendienste stärker zu bewerben.“</i>	Annahme
154.	419	SE	<i>Ergänze nach „Altenpflege“, „durch die Pflegeberufekammer“</i>	Ablehnung
155.	423	OH/ PLÖ	<i>Streiche ersatzlos</i>	Ablehnung
156.	424	OH	<i>Ergänze nach „einzuführen“: „sowie die Kindertagespflege zu stärken“</i>	Ablehnung
157.	424	PI	<i>Streiche „Kindertagesstätten (...) einzuführen“, setze „die Einführung von Kindertagesstätten mit flexiblen Öffnungszeiten zu unterstützen“</i>	Annahme
158.	426	PLÖ	<i>Streiche „dem“, füge ein „stationärer Behandlung im“</i>	Ablehnung
159.	430 bis 431	OH	<i>Streiche: „spart nicht nur Staat und Pflegekassen Geld und schont damit die junge Generation, sondern ist auch“ und setze: „ist“</i>	Ablehnung
160.	432	OH	<i>Ergänze nach „Senioren.“: „Es ist jedoch auch Wunsch vieler Senioren in einer Senioreneinrichtung ihren Lebensabend zu verbringen. Die Junge Union Schleswig-Holstein sieht den Willen und den tatsächlichen Bedarf der Betroffenen als das einzige</i>	Ablehnung

			<i>Kriterium an, wonach für jede Person die beste Lösung zu ermitteln ist. Keine der beiden Betreuungen ist generell der anderen vorzuziehen. Aus Sicht der Jungen Union Schleswig-Holstein müssen Senioren daher in ihrer Entscheidungsfindung bestmöglich unterstützt werden und individuell geprüft werden, welche Betreuung die für die Person Beste ist.</i>	
<b>161.</b>	439	PI	<i>streiche „für ganz Deutschland“</i>	Annahme
<b>162.</b>	443	RD	<i>Ergänze hinter „diese“ „trotz Hilfestellungen“</i>	Annehmen
<b>163.</b>	444 bis 446	PI	<i>streiche „Dazu fordert (...) MDK“ ersatzlos.</i>	Ablehnung
<b>164.</b>	452	PLÖ	<i>Streiche, füge ein „attraktive ambulante Betreuungskonzepte entwickeln“</i>	Ablehnung
<b>165.</b>	452	OH	<i>Streiche komplett und setze: „Eine Orientierung, ob eine stationäre oder ambulante Versorgung stattfinden soll, nach individuellen Bedürfnissen.“</i>	Ablehnung
<b>166.</b>	460	PI	<i>streiche „viel“</i>	Annehmen
<b>167.</b>	470	PI	<i>setze nach „durchgeführt wird“ eine Erklärung des Projekts „Wohnen für Hilfe“.</i>	Ablehnung
<b>168.</b>	479	NF	<i>Quellen für Zahlen nennen.</i>	Ablehnung
<b>169.</b>	481	PI	<i>streiche „und zeichnet (...) führen“</i>	Annehmen
<b>170.</b>	513	PLÖ	<i>Streiche „Arbeit und Soziales“; füge ein „Gesundheit“</i>	Ablehnung
<b>171.</b>	537	OD	<i>Streiche: „un“ vor regelmäßig</i>	Annehmen
<b>172.</b>	545	PI	<i>Streiche Zeile 545 ersatzlos.</i>	Ablehnung
<b>173.</b>	560	NF	<i>Streiche von „mehrmals“ bis „drei Tage“, setze „regelmäßig“</i>	Annehmen
<b>174.</b>	607	NF	<i>Streiche von „So ist...“ bis „Computerspielen.“</i>	Ablehnung
<b>175.</b>	613	PI	<i>setze nach „Akquise“: „junger und gesunder Versicherter“</i>	annehmen
<b>176.</b>	523 f	NF	<i>Streiche „So werden“, setze „, denn“ sowie „werden“ nach „Erkrankungen“</i>	Ablehnung

C Mappe (redaktionelle Änderungen)

Zeile	Antragsteller	Änderung
5	NF	Korrigiere „jedem“
5	NF	Streiche „Wirken“ setze „Miteinander“
7	NF	Streiche „oft“ setze „häufig“
8	NF	Streiche „wird“ setze „werden“
9 ff	NF	Korrigiere „JUNGE UNION SCHLESWIG-HOLSTEIN“ im Antragstext <b>Ablehnung</b>
20	NF	Setze Komma zwischen „ferner“ und „neue“
27	NF	Setze „aktiv“ neu nach „Gesellschaft“
36	NF	Streiche „somit“ setze „aber“
41	NF	Streiche „(Gesetz...“ bis „§ 137i)“ setze „§ 137i SGB V“
43	NF	Korrigiere „werden. Dies...“
58	NF	Korrigiere „gesichert. Auch...“
60f	NF	Streiche Satz „Das...“ setze neu: „Dies liegt an stark unterschiedlichen Lehrkonzepten.“
62	NF	Setze „für Sie“ zwischen „ist“ und „nicht“
66	NF	Streiche „können so wissen“ setze „wissen somit“
70	SE	Streiche „der IHK“ uns setze „berufsständischen Kammern“
98	SE	Streiche „Länder und setze „Ländern“
103	SE	Streiche „Werbung“ und setze „Anwerbung“
117	NF	Streiche „ sehr ausgeprägt“ setze „erheblich“
127	NF	Setze hinter „TVöD“ „(Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)“
137	NF	„ggf.“ ausschreiben,,
147	NF	Streiche letztes „und“ setze „sowie“
156 f	NF	Streiche ab „die...“ ersatzlos
174	NF/SE	Korrigiere: „ <b>werden</b> “
179	NF	Streiche „Angebote“
184	NF	Streiche „zwingend“
248	NF	Korrigiere „neue“
249	NF	Streiche „Obgleich“, setze „Dabei“
253	NF	Streiche „entschieden“
351	NF	Ergänze „zu“ zwischen „auch“ und „wenig“
366	NF	Ziehe „häufig“ hinter „besonders“
380	NF	Ergänze „über“ zwischen „Schritt“ und „die“
410	KI	In der Altenpflege
441	PLÖ	Füge ein hinter Krankenkassen „(MDK)“
462	NF	Streiche „einige“ setze „ausgewählte“
477	KI	Die Projekte